

# Arbeitstagung zur Kinder- und Jugendrehabilitation

Dr. med. D. Girbig  
Leitender Arzt  
Deutsche Rentenversicherung  
Baden-Württemberg  
Gartenstr. 105, 76135 Karlsruhe  
☎ 0721/825-18011  
✉ [heinz-dieter.girbig@drv-bw.de](mailto:heinz-dieter.girbig@drv-bw.de)

## Aktivitäten der Deutschen Rentenversicherung zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendlichenrehabilitation

- Positionspapier zur Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen (2012) Erarbeitung eines rv-einheitlichen Kinderreha-Antrags (2012)
- Erarbeitung eines rv-einheitlichen Befundberichtes (2013)
- Überarbeitung der Kinderreha-Richtlinien (2013)
  - Indikationskatalog um die Krankheit Adipositas erweitert (BMI oberhalb der 97. Perzentile)
- Anhebung der Altersgrenze für eine regelhafte Begleitung des Kindes auf das vollendete 8. Lebensjahr (2011)

# Aktivitäten der Deutschen Rentenversicherung zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendlichenrehabilitation

- Vorträge und Teilnahme an Fachtagungen, Veröffentlichungen in Fachzeitschriften
- Verbesserung der Informationslage
  - Flyer für niedergelassene Ärzte und Therapeuten zum Thema „Rehabilitation für Kinder und Jugendliche – Ein weiterer Baustein der medizinischen Versorgung“ (2014)
  - Informationen für Eltern und Betroffene zur Kinder- und Jugendlichenrehabilitation der Rentenversicherung



## **Aktivitäten der Deutschen Rentenversicherung zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendlichenrehabilitation**

- Organisation und Durchführung trägerübergreifender Fort- und Weiterbildungen zum sozialmedizinischen Austausch
- Förderung der Forschung zu Kinder- und Jugendlichenrehabilitation
- Beratung und Fachaustausch mit Verbandsvertretern

# Aktuelle Aktivitäten der Deutschen Rentenversicherung zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendlichenrehabilitation

- Weiterentwicklung der Reha-Qualitätssicherung
- Überarbeitung der Reha-Therapiestandards
- Erarbeitung einer Leitlinie zur sozialmedizinischen Beurteilung der Rehabilitationsbedürftigkeit von Kindern und Jugendlichen

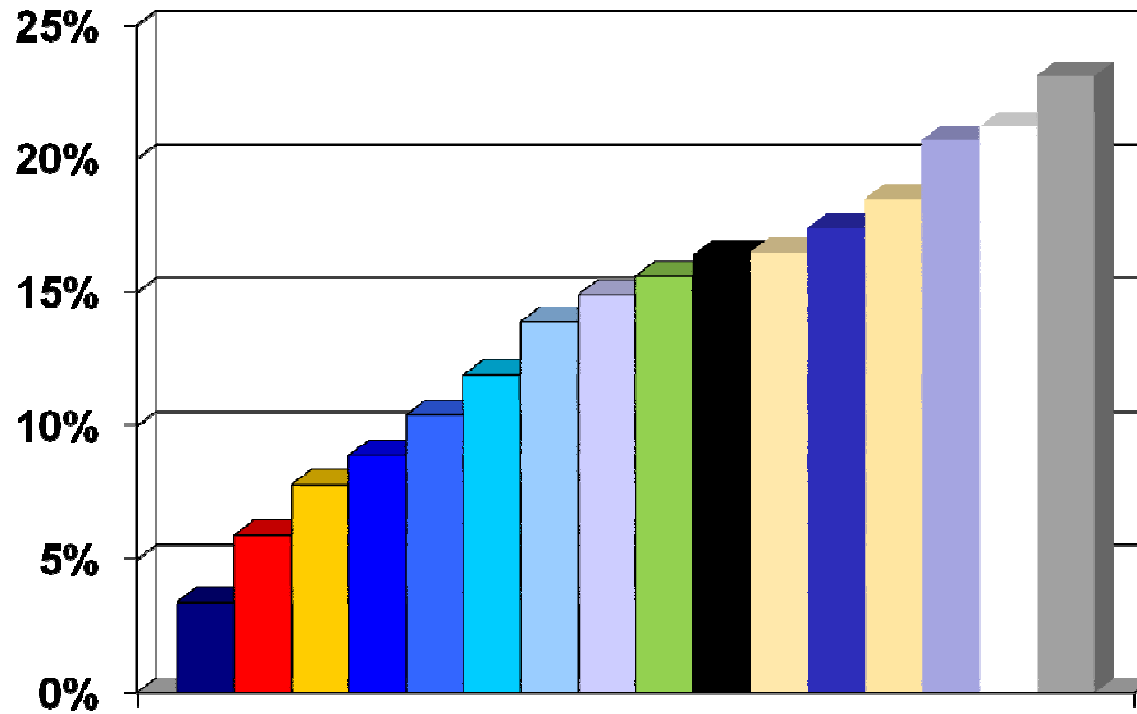


# Aktivitäten der Deutschen Rentenversicherung zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendlichenrehabilitation

## Vorschläge der DRV:

- Gesetzliche Änderung des Aufgabenbereichs um
  - ambulante Leistungen und
  - nachgehende Leistungen (Nachsorge)
  - Ersetzen des Begriffs „stationäre Heilbehandlung“ durch „medizinische Rehabilitation“
- Verankerung des Einflusses auf die spätere Erwerbsfähigkeit des Kindes im § 31 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 SGB VI
- Mögliche (weitere) Anhebung der Altersgrenze für eine regelhafte Begleitung

# DRV Ablehnungsquote Januar bis Juni 2015



■ DRV BW ■ DRV RLP ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ 6 ■ 7 ■ 8 ■ 9 ■ 10 ■ 11 ■ 12 ■ 13 ■ 14 ■ 15 ■ 16

# Aktivitäten der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

- Gekürzte Anträge: Vereinfachtes Antragsformular für Versicherte, im Sinne der Verbesserung der Antragstellung
- Telefonischer Rückruf/Faxanfrage: Als Rückmeldung an und Austausch mit den einweisenden Ärzten
- Erneute Arztvorlage: Im Rahmen der Qualitätssicherung bei zu erwartender Ablehnung
- Vorträge und Teilnahme an Fachtagungen sowie Workshops mit dem Ziel der Abstimmung innerhalb der SMDs.



# Aktivitäten der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Interview für den Radiosender Metropol FM Deutschland in Berlin: Thema Kinderrehabilitation	Service im Zentrum	für die deutsch-türkisch-sprachigen Hörer
Vortrag Information über Hilfen für Kinder	Gesundheitsamt Stuttgart	mit Frau Andrea Wittlinger
Familienorientierte Rehabilitation von verwaisten Familien	Abstimmung mit der AOK Baden-Württemberg	
Netzwerk „Gesundheits- und Jugendhilfe und Sozialdienste Vortrag im Jugendamt Reha für Kinder	Beratungszentrum Bad Cannstatt	mit Frau Andrea Wittlinger
Erarbeitung von Kriterien zur Zuständigkeitsabgrenzung in der Kinder- + Jugendlichenrehabilitation	Sitzung Expertengruppe Berlin DRV Bund	
Vereinheitlichung des Befundberichts zum Antrag auf Kinderrehabilitation	Überarbeitung	
Darstellung der aktuellen Situation Vortrag / Erfahrungsaustausch	Kultusministerium B-W	
Vortrag Kinderrehabilitation	Kinzigal / Haslach	Gesundes Kinzigal
Arbeitsgruppensitzung „Rehabilitation im Kindes- und Jugendalter“	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Thouretstr. 6, 70173 Stuttgart	
Jahrestagung der Arbeitsstellen Kooperation	Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen	Mitarbeiter/innen der regionalen Arbeitsstellen Kooperation

# Aktivitäten der Deutschen Rentenversicherung zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendlichenrehabilitation

Vortrag Kinderrehabilitation	fürs Regierungspräsidium in Stuttgart	alle Schulen im Landkreis Böblingen
Vortrag Thema Kinderrehabilitation Ärztendienstbesprechung	im Studio Landratsamt Böblingen -Gesundheitsamt-	mit Frau Andrea Wittlinger
Stellungnahme zum Prüfungsumfang bei Anträgen auf Kinderrehabilitation	Arbeitsplatz Stuttgart Freiberg DRV Baden-Württemberg	
Hauptvortrag: Kinder- und Jugendpsychiatrie Reha-Maßnahmen aus der Sicht des Kostenträgers	Jahrestagung des BKJPP 2014 in Weimar	
Vorstellung Kinderrehabilitation in der Podiumsdiskussion Symposium „Vergessene Kinder im Fokus“	Evangelische Landeskirche in Baden Vortragssaal: Paul-Gerhardt Kirche in Karlsruhe	
Jahrestagung der Regionalen Arbeitsstellenkooperation Vortrag Reha-Maßnahmen für Kinder und Jugendliche	Bad Wildbad Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	
Workshop: Beurteilung der Rehabilitationsbedürftigkeit in der Kinder- und Jugendrehabilitation durch Sozialmedizinischen Dienst	DRV Bayern Süd München Großer Sitzungssaal 501	mit DRV-Bund u. a.
Arbeitsgespräch: Kinderrehabilitation Termin im Büro von Prof. Dr. Rauch	Rems-Murr-Kliniken gGmbH in Winnenden bei Prof. Dr. Rauch (Chefarzt)	mit Frau Huniar
Vorstellung Kinderrehabilitation in der Kinder- und Jugendpsychiatrie	Christophsbad Göppingen	mit Frau Ristow
Kooperationstreffen	Landratsamt Ludwigsburg Fachbereich Jugendhilfe	mit Frau Huniar

# Aktivitäten der Deutschen Rentenversicherung zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendlichenrehabilitation

Vortrag Rehabilitationsmaßnahmen durch DRV Baden Württemberg rehaKIND-Forum	Fachmesse in Karlsruhe Sozialmedizinischer Dienst	
Jahrestagung der regionalen Arbeitsstellen Frühförderung für Kinder und Jugendliche	Landesakademie für Fortbildung und Personal-entwicklung an Schulen Bad Wildbad	
Kinderrehabilitation	Termin im Büro von Herrn Chefarzt Dr. Walka Kinderklinik Ludwigsburg	mit Frau Huniar
Dienstbesprechung für Ärzte	Gesundheitsamt Esslingen	geplant mit Frau Wittinger



# Ihr Kind hat Übergewicht?

Einjährige Schulung für übergewichtige,  
adipöse Kinder und Jugendliche und deren Eltern  
nach der Methode

# Obeldicks

jetzt in Mannheim

**Was ist "Obeldicks"?**

Das einjährige Programm wendet sich an übergewichtige Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren und ihre Eltern. Sie treffen sich über ein Jahr ein- bis zweimal pro Woche zu Bewegungstherapie, Verhaltenstraining und Ernährungskurs. Ganz wichtig ist dabei, dass die Schulung den Kindern und Jugendlichen Spaß bereitet und ihnen das notwendige Wissen und Unterstützung bietet.

**Ziel des "Obeldicks"-Programms:**

Es gilt, die Lebensgewohnheiten zu verändern, die zu Übergewicht führen. Dabei steht nicht die Gewichtsabnahme durch Diäten im Vordergrund, sondern eine dauerhafte Gewichtsstabilisierung der noch wachsenden Kinder und Jugendlichen.



**Begleitende Elternkurse**

Im Rahmen von Elternabenden werden den Eltern und Familien Hilfestellung für die Unterstützung ihrer Kinder gegeben und die Theorie und Praxis der optimierten Mischkost dargeboten. Die Familiengespräche bieten darüber hinaus die Möglichkeit, individuell die Ursachen für das Übergewicht des Kindes zu finden und gemeinsam mit der gesamten Familie Lösungsstrategien zu entwickeln.

**Die Programmteile**

Im Ernährungskurs lernen die Kinder was eine ausgewogene, gesunde Ernährung bedeutet und das gesunde Essen einfach zuzubereiten ist und lecker schmeckt. Das (Ess-) Verhaltenstraining fördert die Selbstbestimmung und das Selbstwertgefühl der Kinder und Jugendlichen. Erreichbare Ziele werden erarbeitet. Tipps und Tricks werden vermittelt, um das Essverhalten in schwierigen Situationen meistern zu können. Die Bewegungstherapie soll in erster Linie den Spass an der Bewegung vermitteln. Dazu ist es wichtig, dass Bewegung in möglichst vielen Formen erlebt werden kann. Bewegungsspiele, Balance und Koordination gehören ebenso dazu, wie Entspannung und Körperwahrnehmung.



Elternkurs 2x / Monat			
(Ess-) Verhaltenskurs 2x / Monat (Kids)	Elterngesprächskreis 1x / Monat		
Ernährungskurs 2x / Monat (Kids)	Familiengespräch 1x / Monat	Familiengespräch 1x / Monat	
Kochen 1x / Monat	Kochen 1x / Monat	Kochen 1x / Monat	Kochen 1x / Monat
Bewegungstherapie 1x / Woche	Bewegungstherapie 1x / Woche	Bewegungstherapie 1x / Woche	Bewegungstherapie 1x / Woche
3 Monate Intensivphase	3 Monate Etblierungsphase	3 Monate Etblierungsphase	3 Monate Entlassungsphase

**Ablauf des "Obeldicks"-Programms**

- Das Schulungsprogramm für übergewichtige und adipöse Kinder und Jugendliche im Alter von 6-16 Jahre und deren Eltern erstreckt sich über ein Jahr und gliedert sich in vier Phasen.
- Die Kinder und Jugendliche treffen sich 1x wöchentlich zur Bewegungstherapie.
- Ein mal im Monat findet ein gemeinsamer Kochabend statt, an dem auch immer Eltern eingeladen sind mitzuwirken.
- Die Einbeziehung der Eltern wird durch 6 Elternabende und weiter 6 Familiengespräche erreicht.
- Eine individuelle Betreuung der Familien findet vor, während und drei Jahre nach dem Programm statt, damit das Risiko für Erkrankungen dauerhaft gesenkt bleibt.
- Kostenübernahme durch die Kassen, evtl, Selbstbeteiligung.

In Zusammenarbeit mit der Universitätskinderklinik Mannheim und dem TSV 1846 Mannheim bietet der Kinder- und Jugendarzt Dr. Ulrich Schaefer Schulungen für adipöse Kinder an. Ernährungslehre, Kochen, (Ess-) Verhaltenstraining und Bewegungstherapie sind die Kursinhalte. Auch die Eltern sind einbezogen in die Schulung. Die meisten Krankenkassen bezahlen den Kurs.

Unser **Obeldicks** Team

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

